

Abschied vom analogen Arztbrief

Das Telekom Krankenhausinformationssystem iMedOne[®] ist bereit für die Kommunikation im Medizinwesen (KIM). Kliniken können analoge Arztbriefe künftig ersetzen und so Geld und Zeit sparen. Wenige Wochen nachdem die gematik die iMedOne[®]-Funktionalität für den E-Medikationsplan erfolgreich geprüft hat, folgt der nächste Schritt auf dem Weg zum digitalisierten Gesundheitswesen: Die gematik bestätigte iMedOne[®] die Konformität seiner Schnittstelle zum KIM-Clientmodul*.

„Damit können Kliniken künftig beim Versand von Arztbriefen auf Papier komplett verzichten“, erklärt der Telekom Produktverantwortliche Dirk Hoffmann. Ausdrucken, händisch unterschreiben, frankieren und zur Post bringen: Schritte, die künftig wegfallen. Mit der KIM-Funktionalität in iMedOne[®] können Kliniken Arztbriefe elektronisch erstellen, versenden und empfangen. Daraus ergibt sich ein erhebliches Einsparpotenzial. In großen Kliniken werden täglich mehrere Tausend Arztbriefe versendet.

Roll-out wird vorbereitet

Die KIM-Funktionalität in iMedOne[®] wird aktuell für den Roll-out vorbereitet. Anschließend wird sie Kliniken, die das KIS einsetzen, auf Wunsch im Rahmen eines Updates zur Verfügung gestellt. iMedOne[®] war bereits im Jahr 2017 das erste System seiner Art, das den Austausch des elektronischen Arztbriefes über KV-Connect, dem sicheren Gesundheitsnetz der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und der Krankenversicherungen, realisiert und das Audit der TV Telematik GmbH erfolgreich absolviert hatte. iMedOne[®] nutzen bundesweit mehr als 230 Kliniken.

Hintergrund

Für den sicheren digitalen Datenaustausch sind Krankenhäuser, Praxen oder Apotheken an eine zentrale Telematikinfrastruktur angebunden, die sämtliche Akteure des deutschen Gesundheitswesens vernetzt. Die Konnektoren koordinieren und verschlüsseln die Kommunikation und sorgen für die sichere Übertragung der sensiblen Patienteninformatoren.

*Die gematik hat die Konformität der Schnittstelle des Telekom Krankenhaussystems iMedOne[®] zum sogenannten KIM-Clientmodul für die Kommunikation im Medizinwesen (kurz: KIM) bestätigt. Das KIM-Clientmodul ist eine Software, die für die automatische Ver- und Entschlüsselung sowie für die Signatur bei Versand und Empfang von Arztbriefen zuständig ist.

Quelle: Deutsche Telekom